



Presseerklärung der Feuerwehr March:

Jahreshauptübung der Feuerwehr March

Großbrand in Reifenlager in March-Hugstetten

Die diesjährige Jahreshauptübung der Feuerwehr March fand am Samstag, den 22.09.2018 in einem Lagergebäude im Industriegebiet in March-Hugstetten statt. Bei der Reifenhandel Schmidt oHG in der Benzstraße 13 fand die Feuerwehr auch beachtliche Kennzahlen vor: In dem Gebäude mit einer Kantenlänge von 48 x 82 Metern und einer Grundfläche von mehr als 4.000 m² lagern 25.000 Autoreifen. Problematisch sind im Industriegebiet Hugstetten darüber hinaus die ausreichende Versorgung mit Löschwasser sowie die Koordination so vieler Kräfte auf relativ engem Raum, denn in direkter Nachbarschaft zum Objekt verläuft die Trasse der Breisgau-S-Bahn.

Das Übungsszenario:

Im Bereich der Lagerhalle befindet sich, angrenzend an den Bürotrakt, ein mit Zwischenboden begehbare Hochregallager. Unter diesem werden die Flurförderfahrzeuge nach deren Betrieb in Ladestationen aufgeladen. Hierbei kam es zu einem technischen Defekt, welcher dieses Arbeitsgerät in Brand setzte. Erste Löschversuche durch Mitarbeiter mittels Pulverlöschern waren frustant, da die Hitzestrahlung durch den bereits fortgeschrittenen Brand massiv war. Dadurch wurden auch die auf dem Zwischenboden gelagerten Reifen in Brand gesetzt. Ein im Büro befindlicher Mitarbeiter erkannte die Brisanz und meldete dieses Ereignis sofort via europaweiten Notruf 112 der Integrierten Leitstelle (ILS) in Freiburg. Diese alarmierte umgehend die Feuerwehr March mit dem Stichwort „Brand 3 – Gebäudebrand, brennt Stapler in Halle.“ Dieses Stichwort beinhaltet einen Alarm für die Gesamtwehr March, sowie für die Drehleiter aus Bötzingen.

Nach der ersten Lageerkundung der Feuerwehr vor Ort wird klar dass offenbar drei bis vier Mitarbeiter vermisst werden da diese seit dem fluchtartigen Verlassen der Halle nicht mehr aufzufinden sind. Als die Feuerwehr einen ersten Blick in die Halle wirft, ist festzustellen dass eine fulminante Brandausbreitung vorliegt und diese, aufgrund der sehr hohen Brandlast, nur mit massivstem Kräfteaufgebot bekämpft werden kann. Zusätzlich wird die erste Priorität auf die Menschenrettung (Personensuche) gelegt, welche aufgrund der großen Halle auch mit großem Kräfteansatz angegangen werden muss. All dies erfordert vom Einsatzleiter eine Alarmstichwort-Erhöhung auf „Brand 4“ mit zusätzlicher Nachalarmierung einer zweiten Drehleiter

sowie zwei weiterer Feuerwehren. Im Alarmstichwort „Brand 4“ sind in der Alarm- und Ausrückeordnung der Marcher Wehr bereits automatisch die Wehren March, Bötzingen, Umkirch sowie die Führungsgruppe Kaiserstuhl enthalten. Da allerdings absehbar ist, dass selbst diese Kräfte nicht ausreichen werden (Aufbau Wasserversorgung und massives Aufgebot zur Personensuche im Gebäude), entschließt sich der Einsatzleiter zur zusätzlichen Alarmierung der Wehren aus Gottenheim und Freiburg-Lehen; Letztere simuliert in der Übung übrigens die an dem Tag verhinderte Feuerwehr Eichstetten.

Die zweite Drehleiter wird von der Feuerwehr Freiburg Abteilung 05 Rieselfeld gestellt, die außerdem noch ein großes Tanklöschfahrzeug mit zur Einsatzstelle bringt. Höchst problematisch ist im Industriegebiet Hugstetten die Wasserversorgung. Da das Wasserleitungsnetz aus den 1960-er Jahren stammt und als veraltet gilt, sind die Leitungen nach heutigen Maßstäben unterdimensioniert. Mehrere Alternativen zur Wasserentnahme müssen daher von vornherein in der Einsatzplanung berücksichtigt werden, was enorme Anstrengungen und damit einen maximalen Material- und Kräftebedarf erfordert. Deshalb wäre ein solches Szenario in Wirklichkeit eher in die Kategorie „Brand-5“ einzuordnen.

Anmerkung: Die Feuerwehr Bötzingen ist ebenso kurzfristig ausgefallen, sodass weder deren Drehleiter noch ein Löschfahrzeug aus Bötzingen an der Übung teilgenommen hatte.

Übungsablauf:

Erstalarm Feuerwehr March und ~~Feuerwehr Bötzingen~~ (15.00 Uhr) mit den Fahrzeugen:

1. Löschfahrzeug LF 16/12, March 1/44
2. Einsatzleitwagen ELW 1, March 1/11
3. Löschfahrzeug LF 8/6, March 1/42
4. Gerätewagen Logistik GWL, March 1/74
5. Mannschaftstransportwagen MTW, March 1/19
6. ~~Drehleiter DLK 23/12, Bötzingen 1/33~~

Löschfahrzeug LF 16/12, March 1/44

Aufstellung: Kopfseite Wendeplatte Benzstraße, bei rechter Werkszufahrt

Wasserentnahme: Überflurhydrant 266 (DN 125) Kopfseite Wendeplatte Benzstraße

Löschangriff: Mit 2 Trupps unter Atemschutz via Rolltor Vorderseite vor, zusätzlich noch Löschwasser-Einspeisung für ~~Drehleiter Bötzingen~~.

Einsatzleitwagen ELW 1, March 1/11

Aufstellung: Benzstraße, Bereich Tennishalle

Aufgabe: Einsatzleitung

Löschfahrzeug LF 8/6, March 1/42

Aufstellung: Benzstraße VOR linker Werkszufahrt

Wasserentnahme: Überflurhydrant 265 (DN 125) Kreuzung Grünstraße/Benzstraße
(Entfernung zum Objekt ca. 100 Meter)

Löschangriff Mit 2 Trupps unter Atemschutz über linkes, seitliches Rolltor vor.
Zusätzlich noch Löschwasser-Einspeisung für Drehleiter DLK 23/12,
FR-Rieselfeld 05/33

Gerätewagen Logistik GWL, March 1/74

Aufstellung: Tiefbrunnen Grünstraße, Grünstraße 12

Wasserentnahme Tiefbrunnen Grünstraße mit TS 8/8 und Aufbau Förderstrecke zur
Kreuzung Grünstraße/Benzstraße (Entfernung 300 Meter)

Aufgabe: Abriegelung Verkehr Grünstraße

Mannschaftstransportwagen MTW, March 1/19

Aufstellung: Tiefbrunnen Grünstraße, Grünstraße 12

Aufgabe: Unterstützt personell GWL March 1/74

~~Drehleiter DLK 23/12, Bötzingen 1/33~~

~~Aufstellung: Gebäudeecke bei Wendeplatte Benzstraße~~

~~Wasserentnahme: Löschfahrzeug LF 16/12, March 1/44~~

~~Löschangriff: Riegelstellung rechte Gebäudeseite, Durchbrennen Dach Richtung
Bürotrakt verhindern~~

Nachalarmierung (Alarm-Erhöhung auf „Brand 4“ mit zusätzlichen Kräften → quasi „Brand 5“) der Feuerwehr Gottenheim, Feuerwehr Freiburg Lehen [quasi Eichstetten], Feuerwehr Freiburg-Rieselfeld mit den Fahrzeugen:

1. Löschfahrzeug LF 8, Umkirch 1/41
- ~~2. Löschfahrzeug LF 16/12, Bötzingen 1/44~~
3. Drehleiter DLK 23/12, FR-Rieselfeld 05/33
4. Tanklöschfahrzeug TLF 3000, FR-Rieselfeld 05/23
5. Löschfahrzeug LF 8, FR-Lehen 09/41 (quasi Eichstetten)
6. Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, FR-Lehen 09/23
7. Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10/6, Gottenheim 1/43
8. Einsatzleitwagen ELW 1, Breisach 1/11
9. Fernmeldekraftwagen FmKW, Breisgau 1/18

Löschfahrzeug LF 8, Umkirch 1/41

Aufstellung: Kreuzung Grünstraße/Benzstraße

Wasserentnahme: Übernahme Förderstrecke von GWL March 1/74

Löschangriff: Einbau Verstärkerpumpe (FP oder TS), Verlegen einer Doppelleitung zum
Objekt (Entfernung 100 Meter) zur Einspeisung Tanklöschfahrzeug TLF

3000, FR-Rieselfeld 05/23.

Drehleiter DLK 23/12, FR-Rieselfeld 05/33

Aufstellung: Gebäudeecke bei linker Werkszufahrt Benzstraße
Wasserentnahme: Tanklöschfahrzeug TLF 3000, FR-Rieselfeld 05/23
Löschangriff: Riegelstellung linke Gebäudeseite, Durchbrennen Dach Richtung Bürotrakt verhindern

Löschfahrzeug LF 8, FR-Lehen 09/41

Aufstellung: Herrenmühlenbach zwischen S-Bahn-Strecke und Tennishalle
Anfahrt über Radweg von der Draistraße
Wasserentnahme: Herrenmühlenbach
Löschangriff: Aufbau Förderstrecke zu Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10/6, Gottenheim 1/43 (Entfernung 100 Meter).

Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, FR-Lehen 09/23

Aufstellung: Herrenmühlenbach zwischen S-Bahn-Strecke und Tennishalle
Anfahrt über Radweg von der Draistraße
Aufgabe: Personelle Unterstützung von Löschfahrzeug LF 8, FR-Lehen 09/41

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10/6, Gottenheim 1/43

Aufstellung: Kopfseite Wendeplatte Benzstraße, in rechter Werkszufahrt
Wasserentnahme: Übernahme Förderstrecke von Löschfahrzeug LF 8, FR-Lehen 09/41
Löschangriff: Brandbekämpfung auf rechter Gebäudeseite.

Einsatzleitwagen ELW 1, Breisach 1/11

Aufstellung: Benzstraße, Bereich Tennishalle
Aufgabe: Unterstützung der Einsatzleitung

Fernmeldekraftwagen FmKW, Breisgau 1/18

Aufstellung: Benzstraße, Bereich Tennishalle
Aufgabe: Unterstützung der Einsatzleitung

Nachdem alle Einsatzmittel und -kräfte eingetroffen waren, wurde der Einsatzraum geordnet und der Gesamt-Einsatz in drei Abschnitte aufgliedert:

Abschnitt vorne: LF 16/12 March

Abschnitt rechts: ~~DLK 23/12 Bötzingen~~
HLF 10/6 Gottenheim

LF 8 FR-Lehen
TLF 16 FR-Lehen

Abschnitt links: LF 8/6 March
GWL March
MTW March
DLK 23/12 FR-Rieselfeld
TLF 3000 FR-Rieselfeld
LF 8 Umkirch

Es kamen rund 80 Einsatzkräfte mit 13 Fahrzeugen zum Einsatz. Drei Verletzte Personen waren im Gebäude vermisst, die nach drei, fünf und 15 Minuten nach dem Eintreffen gerettet wurden. Letztere Person wurde erst sehr spät in der Halle, in einem Fahrzeug sitzend, gefunden.

Wassermeister Stefan Schöpflin hatte kurz nach dem Alarmzeitpunkt die Druckerhöhung im Pumpwerk an der Umkircher Straße aktiviert um im Industriegebiet Hugstetten die maximal mögliche Löschwasserentnahme sicherzustellen. Ohne eine solche Druckerhöhung wäre die Entnahme-Kapazität absolut nicht ausreichend, weswegen die Wassermeister-Rufbereitschaft inzwischen bei allen größeren Brand-Ereignissen automatisch mit alarmiert wird.

Das Zusammenspiel der insgesamt fünf Feuerwehren mit der Führungsgruppe Kaiserstuhl war bei dieser Großübung hervorragend! Besonders lobend kann man die gute Kommunikation mit den zahlreichen Führungskräften und der Führungsgruppe, unter Zugführer Christian Ziebold von der Wehr aus Breisach-Gündlingen, hervorheben.

Die Übung wurde von ca. 40 bis 50 Bürgerinnen und Bürgern, darunter auch zahlreiche Kinder, aufmerksam verfolgt. Der Marcher Bürgermeister Helmut Mursa gesellte sich ebenso zur Schar der Zuschauer wie einige Vertreter aus Gemeinderat und den Ortschaftsräten. Feuerwehrkommandant Patrick Gutmann kommentierte den Übungsablauf für die Zuschauer detailliert über ein Lautsprecherfahrzeug. Die Großübung hatte wieder der 1. Stv. Feuerwehrkommandant der Marcher Wehr Andreas Kauder gekonnt geplant und auch die Einsatzleitung der Großübung innegehabt.

Im Anschluss an die Jahreshauptübung fand im Feuerwehrgerätehaus an der Sportplatzstraße eine kurze Manöverkritik aller Beteiligten statt, an der gerne auch die anwesende Bevölkerung teilnehmen durfte. Mit einem warmen Imbiss, frisch zubereitet vom Küchenteam der Marcher Feuerwehr, und gekühlten Getränken, klang die Jahreshauptübung 2018 harmonisch aus und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen.

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Aktivitäten/Bildergalaerie“ zahlreiche Bilder der Übung, die wir Ihnen auch gerne im Original zur Verfügung stellen können. Über eine entspr. Berichterstattung in Ihren Medien würden wir uns freuen.

March, 30.09.2018

Patrick Gutmann

der Feuerwehrkommandant